

30 Jahre Deutsche Einheit, der 108. Vereinsgeburtstag ? der 3. Oktober ist bemerkenswert.

Kein runder Geburtstag für unseren Sportverein, aber Anlass zu einem kleinen Quer- und Überblick.

Weiter sind 4 Abteilungen unter dem Dach e. V. vereint, die in Relation zu vielen, vielen anderen Vereinen bislang gut über die COVID-19-Pandemie gekommen sind. Nur die Gymnastikabteilung litt unter eingeschränkten Kursangeboten und damit finanziellen Einbußen. In allen Abteilungen war aber die Mitgliedersolidarität vorbildlich. Die teils sehr, sehr starken Beschränkungen führten eben nicht zu Austritten in nennenswerter Zahl.

Danke dafür !!

Aktiv blieben auch über die Pandemie alle Abteilungen, beispielhaft die Gym-Truppe, die zahlenmäßig stark und publikumswirksam am 1. Oktober an der 1. Senioren-Olympiade teilnahm und unseren Verein prächtig nach außen vertrat. Im Fuß- und Handball wurden bekanntermaßen die Serien 2019/20 abgebrochen, mögliche sportliche Erfolge (Aufstiege, attraktive Podestplätze) damit verwehrt.

Beschränkungen gelten weiter, vor allem die Ballsportarten sind massiv betroffen.

Die Handballerinnen leiden weiter unter komplexen Hygieneauflagen, sind hinsichtlich Desinfektionsmittel, Belüftung und Umsetzung der Auflagen beispielsweise auf sich gestellt. Und auch der lang ersehnte Saisonstart in die neue Serie wurde wegen akuter technischer Hallenprobleme beeinträchtigt. Trotz dieser Widrigkeiten ist in dieser Sparte weiter ein anhaltender Zulauf besonders in den unteren Altersklassen zu verzeichnen.

Dies gilt auch für die mitgliedermäßig weiter stärkste Abteilung Fußball.

Anhaltender Zulauf, bedingt auch durch Mundpropaganda, verbesserte Öffentlichkeitsarbeit durch z. B. kostenfreie (aber auch kostenpflichtige) Artikel in ?Friedrichshagen konkret?, Aushänge, Homepage, Kooperationen und Direktansprachen.

Im Fußballbereich aber auch massive Spielbeschränkungen. Größtes Kümmernis und Gegenstand von Verärgerung, auch Wut und Zorn ist der extrem eingeschränkte ?Spielbetrieb? um Punkte durch die Festlegung auf eine einfache Runde. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den berechtigten Interessen Tausender und aber Tausender Kinder, Jugendlicher und Erwachsener auch in der

Pandemie seitens des Dachverbandes sieht anders aus !

Neben dem sportlichen Aspekt vergessen wir nicht den administrativen Bereich, hier stehen notwendige Veränderungen in Struktur und Verantwortlichkeiten an. Dies gilt für Abteilungen als auch im Gesamtvorstand. Wegen Corona überfällige Mitgliederversammlungen inklusive Vorstandswahlen müssen unter Beachtung der Auflagen in Angriff genommen werden. Dies sollte auch in den Abteilungen dazu genutzt werden, die naturgemäß vielfältige ehrenamtliche Arbeit auf viele ?Schultern? und befähigte ?Köpfe? zu verteilen.

Anspruchsvoll, aber machbar !

Der größte Landsportverein in Friedrichshagen geht als FSV 1912 e. V. nicht sorgenfrei, aber dennoch optimistisch in das 109. Jahr. Sportlich könnte es sogar einen Höhepunkt in diesen knapp 11 Jahrzehnten sowohl im Handball als auch im so arg beschränkten Fußball - ?Spielbetrieb? sein.

Und nicht zuletzt: Bei uns sollte auch zukünftig nie das ?Ego? zählen, sondern das ?Wir?. Dieser Verein mit dieser nun so langen Tradition hat es verdient, er steht über jedem Einzelinteresse. Das gilt besonders für jedwede Art von Separationsbestrebungen.

Auch deshalb: Wir sind und bleiben auch in schwierigen Zeiten der geeinte FSV 1912 e. V. !!!

Vorstand des Friedrichshagener Sportverein 1912 e. V

3. Oktober 2020

108 Jahre nach der Gründung durch Erich Noster u. a.